Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

meinen sleten gelauben lozet mich ni
cht engelten meiner sunden lazzet mich
getwezzen eiser grozzen gute sprich mich
ter aller werlde wem wilstu genade
tun sprich muter der parmherzikeit
wen wilstu zu genade pringen wer
sol zu euch hoffen ist das tu herre mich
wortumen wist vnd du scharfe mich
wirmchest sint ich eiser lop sprechen
vnd mich meine sunden reuen wer sol
denne wol dir herre behalden werden
adir von wen wilstu scharfe bitten ist das
ich durch meins herren gepot vnd dur
ch vorbentnuze meiner frawen den
ewigen peynen gegeben werde ist das
die helle mich wirlundet also vnd ich
alle slege mich eiser parmherzikeit hab
gehellet vnd getwolket hie got hymme
lischer trost als du meiner frawen sü
worden bist durch dy parmherzikeit